

Beeindruckt von Schaffenskraft der Schüler

Berufsmesse | »9 für 4« begeistert junge Besucher / Sogar in der Pause aktiv

Villingendorf. Schüler der neunten Klasse der Werkrealschule Villingendorf absolvierten vor einigen Monaten ihr einwöchiges Berufspraktikum. Erfahrungen und Erkenntnisse gaben die Jugendlichen nun in Form einer Berufsmesse an jüngere Mitschüler weiter.

Dabei wurden vier Klassenzimmer und ein Teil des Flures im ebenerdigen Bereich des Hauptgebäudes mit mehr als 40 Messeständen umgestaltet. Die Akteure präsentierten Berufsbilder aus Handwerk, Industrie, Finanzwesen, Handel, Dienstleistung und Pflege.

Monika Slongo, Berufsberaterin bei der Arbeitsagentur Rottweil, zeigte sich beeindruckt von der Schaffenskraft der Schüler. Das gute Ergebnis der vielen Messestände offenbare erneut, dass die unmittelbaren Erfahrungen aus möglichst vielen Berufspraktika für die schulische Berufsorientierung unverzichtbar seien.

Tatsächlich standen die Neuner vor einigen Herausforderungen. Galt es doch,



Mit Eifer sind die Viertklässler bei der Sache.

Foto: Zühlsdorff

komplexe Zusammenhänge für Zehnjährige aufzubereiten. Wie sei ein guter Messestand aufgebaut? Was lasse den Präsentationsbereich attraktiv werden? Welche Hilfestellungen können die verschiedenen Praktikumsbetriebe geben? Mit welchen Aktivitäten könne man den Kindern unmittelbar sinnliche Erfahrungen ermöglichen? Wie gelinge eine anschauliche Darstellung des jeweiligen Berufs-

bildes? Viele Schüler suchten nach kreativen Lösungen und setzten diese vielfältig um. Ergebnis war ein abwechslungsreiches Angebot, das von den Kindern gerne angenommen wurde.

An den meisten Ständen konnten die jungen Besucher selbst tätig werden: Fühlkisten, Anwendung von Werkzeugen, Gymnastik und Umgang mit älteren Menschen, die hygienische Verarbeitung

von Lebensmitteln bei der Kreation von leckeren Brotgesichtern, kleinere Experimente oder das Lösen von spannenden Berufsrätseln – die Vierer waren mit Eifer dabei. Selbst die Pause wurde kurzerhand zur Verlängerung der Messezeit genutzt.

Während des Abbaus der Messestände waren viele zufriedene Gesichter zu sehen. Die Anspannung der vergangenen Tage war durch das positive Gemeinschaftserlebnis abgelöst worden. Also endlich Zeit zum Durchschnaufen? Nicht für die Jugendlichen aus der neunten Jahrgangsstufe.

Ziel ist ein Beitrag für die kommende Assembly (Schülervollversammlung). Hier werden die anderen Klassenstufen über die Berufsorientierung informiert. Eine Filmsequenz, die ein Schüler bereits in Arbeit hat, lässt Bilder sprechen, die am Ende entsprechend kommentiert werden sollen. Ganz zum Schluss gibt es Hinweise für die Achtklässler: Sie gestalten nämlich die Berufsmesse »9 für 4« im folgenden Schuljahr.